

FÜNFTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. 1. Kor 4,5 > tzb 462 | Liturgische Farbe grün

■ PSALM



HERR, wie sind deine Werke | so groß! (-) *
Wie tief sind | deine Gedanken.

Ein Törrich|ter glaubt das nicht, *
und | ein Narr begreift es nicht.

Die Gottlosen grünen wie das Gras,
und die Übeltäter blü|hen alle, *

bis sie vertilgt werden für | immer und ewig.

Aber du, HERR, bist der | Höchste (-) *
und du | bleibest in Ewigkeit. + Ps. 92,6-9

Ehre sei dem Vater und | dem Sohn (-) *
und | dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt | und allezeit *
und in | Ewigkeit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Ewiger Gott, wunderbar hast Du alles erschaffen,
und lässt reichlich wachsen, was wir zum Leben
brauchen; — Schöpfer allen Lebens, wir beten Dich
an: **K/G** Kyrie eleison

Jesus Christus, Du legst die Saat des Reiches Gottes
in unsere Welt; — Heiland und Erlöser, wir beten
Dich an: **K/G** Christe eleison

Geist Gottes, Atem des neuen Lebens, Du machst
unser Leben fruchtbar und lässt es reifen; — Quelle
des Lebens, wir beten Dich an: **K/G** Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Herr |Jesus Christus, / sieh auf Deine Kir|che. Be-
wahre, die Du berufen hast und die auf Deine
|Gnade hoffen. / Dir sei Ehre jetzt |und in Ewigkeit. /

Gütiger |Gott, schon auf dieser Erde schenkst
Du uns den Anfang des e|wigen Lebens. / Wir
bit|ten Dich: Stärke das neue Leben, das Du in uns
begon|nen hast, lass es wachsen und vollende es in
|deinem Licht. Darum bitten wir Durch Christus,
un|seren Herrn. /

■ VERS ZUM HALLELUJA

Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, *
dass ich singe und lobe.

■ FÜRBITTEN

Zu Jesus Christus, dem der Vater alles in
die Hände gegeben hat, lasst uns beten:

Wir bitten für die Christenheit auf Erden und unsere Gemeinden um die Gelassenheit und den Mut, dass sie Gott das Richten überlassen. Wir rufen:

Wir bitten für alle, denen Macht und Einfluss gegeben ist auf dieser Erde, um Weisheit und um Kraft zum Guten. Wir rufen:

Wir bitten für die Menschen, die verstrickt sind in Unrecht und Schuld; dass sie umkehren zu Gott, solange es Zeit ist. Wir rufen:

Wir bitten für unsere Verstorbenen, dass sie durch das Gericht zum Leben dringen. Wir rufen:

Barmherziger Gott, Du kennst uns besser, als wir uns selber kennen. Du weißt, wie wir uns um das Gute bemühen, und kennst auch unser Versagen. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

■ DANKGEBET

Barmherziger |Gott. Im heiligen Mahl hast Du uns
Brot vom Him|mel gegeben / Durchdringe unser
ganzes Leben mit den Gaben Deiner Gü|te, dass wir
als Menschen nach Deinem |Bilde leben / Wir bitten
durch Christus, un|seren Herrn. /